



Sammlung Theaterzettel

Maria Magdalene

Hebbel, Friedrich

1912-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROßHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM**

Mittwoch, den 3. April 1912

40. Vorstellung im Abonnement D

Maria Magdalene

Ein bürgerliches Trauerspiel in drei Aufzügen von Friedrich Hebbel
Regie: Emil Reiter

Personen:

Meister Anton, ein Tischler	Karl Schreiner
Seine Frau	Julie Sanden
Klara, seine Tochter	Thila Hummel
Karl, sein Sohn	Georg Köhler
Leonhard	Hans Godeck
Ein Sekretär	Otto Schmöle
Wolfram, ein Kaufmann	Karl Neumann-Hoditz
Adam, ein Gerichtsdiener	Emil Hecht
Ein zweiter Gerichtsdiener	Paul Bieda
Eine Magd	Emma Schönfeld

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Sitzänderung statt.

Beurlaubt: Wilhelm Senten, Fritz Vogelstrom

Kleine Preise.

<p>I. Rang:</p> <p>Mitte, 1. Reihe Mk. 7.—</p> <p>Mitte, 2. Reihe „ 6.—</p> <p>Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 5.—</p> <p>Parterre:</p> <p>Loge, 1. Reihe „ 5.—</p> <p>Loge, 2. Reihe „ 4.—</p> <p>Sperrsitze im I. Parkett „ 4.—</p> <p>im II. Parkett „ 3.—</p> <p>II. Rang:</p> <p>Seite: 1. Reihe „ 3.50</p> <p>2. Reihe „ 3.—</p>	<p>III. Rang:</p> <p>Mitte, 1. Reihe Mk. 2.50</p> <p>Mitte, 2. und 3. Reihe „ 2.—</p> <p>Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) „ 1.50</p> <p>IV. Rang:</p> <p>Mitte „ 1.—</p> <p>Seite „ —.50</p> <p style="text-align: center;">Nicht numerierte Plätze:</p> <p>Stehplätze im Parkett „ 2.50</p> <p>Parterre „ 1.50</p>
---	--

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Parkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73. Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 4. April